Zeitschrift: Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le

paysage

Herausgeber: Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen

Band: 38 (1999)

Heft: 3: Wasser = L'eau

Wettbewerbe: Wettbewerbskalender = Calendrier des concours

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wettbewerbskalender Calendrier des concours

VeranstalterIn Organisateur	Objekt PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb PQ: Präqualifikation Sujet CP: concours de projet CI: concours d'idées PQ: préqualification	Teilnahmeberechtigung Conditions d'admission	Abgabe (Unterlagenbezug) Date de remise (Retrait de la documentation)
Stadt Baden und Gemeinde Ennetbaden	Entwicklungskonzept für das Bäderquartier (PQ)	Planungsteams, welche in der Lage sind, in einem gesamt- heitlichen Sinne die Bereiche Landschafts-, Raum- und Verkehrs- planung, Städtebau, Architektur und Wirtschaft in ihre Lösung einzubinden.	
Gemeinde Glarus	Alterszentrum Glarus (PW)	ArchitektInnen mit Sitz oder Wohnsitz in der Schweiz oder in einem Vertragsstaat des Gatt/WTO- Übereinkommens	24. September 1999
Amt Steiermärkische Landesregierung	Generalsanierung HBLA Schrödingerstrasse in Graz (PQ)	ArchitektInnen und planende BaumeisterInnen aus dem Europäischen Wirtschaftsraum und der Schweiz. Information/Anmeldung: Ulrike Zsivcsec Tel. 0043 316 877 3799 Fax 0043 316 877 3057, E-Mail: ulrike.zsivcsec@stmk.gv.at Internet: www.stmk.gv.at/verwaltung/f	
Gemeinde Oberdorf BL	Erweiterung Sekundarschule (PQ)	ArchitektInnen mit Sitz oder Wohnsit in der Schweiz oder in einem Vertrags staat des Gatt/WTO-Übereinkommens	
Ascona TI	Stistemazione e qualificazione de Lungolago (PW)	Architetti et architetti-paesaggisti con domicilio civile o professionale in Svizzera iscritti al Registro svizzero per architetti REG, livello A o B o titolo equipollente.	8 ottobre 1999
Stact Zürich, Amt für Hochbauten	Quartierzentrum Aussersihl (PW)	AnbieterInnen mit Sitz oder Wohnsitz in der Schweiz oder in einem Vertrags staat des Gatt/WTO-Übereinkommens	
Republica e Cantone del Ticino	Autostrada Chiasso — San Gottardo, risanamento fonico della zona Bissone — Melide (PQ)	Gruppi interdisciplinari formati da architetti, ingegneri civili e specialisti in materia di acustica	15 ottobre 1999

Volksschulgemeinde Arbon TG	Oberstufenanlage Reben (PQ)	ArchitektInnen mit Sitz oder Wohnsitz in der Schweiz oder in einem Vertragsstaat des Gatt/WTO- Übereinkommens	25. Oktober 1999
Europadom, France	Constructing the town in Guadeloupe, Guiana, Martinique, La Réunion (IW)	Young architects or teams of young architects who must be under 45 years old; international	29. Oktober 1999 (15. September 1999)
Kurbad Meran AG (I)	Vorentwurfsplanung für die Umstrukturierung Kurbad Meran (IW)	ArchitektInnen mit Sitz oder Wohn- sitz in den Mitgliedsstaaten der EU sowie der Schweiz, Liechtenstein und Norwegen	15. November 1999
Baudirektion des Kantons Zürich	Psychiatrische Universitätsklinik, Sanierung und Erweiterung Trakt Z (PQ)	ArchitektInnen mit Sitz oder Wohn- sitz in der Schweiz oder in einem Vertragsstaat des Gatt/WTO- Übereinkommens	7. Januar 2000
Preise / <i>Prix</i>			
Architectural Review and line international	ar+d award	Open to all architects and designers provided that they are 45 or younger	6. September 1999
Stiftung «Steine – Erden – Bergbau und Umwelt»	Umwelt Förderpreis	Studierende, junge Wissenschaft- lerInnen, ForscherInnen oder MitarbeiterInnen von Unternehmen im Bereich Steine, Erden, Bergbau und Umwelt	31. Januar 2000

Sekretariat BSLA/FSAP (ohne Verantwortung der Redaktion/sans responsabilité de la rédaction)

Entschiedene Wettbewerbe Lauréats des concours

Thun Platzgestaltung Viehmarkt

Die Stadt Thun, vertreten durch die Baudirektion und die Parkhaus Thun AG haben diesen Studienauftrag an vier Büros vergeben, um Gestaltungsvorschläge für das Areal Grabenstrasse/Viehmarkt zu erhalten. Das Areal liegt am westlichen Eingang zur Altstadt von Thun direkt vor der Stadtmauer. Seit der Verlegung des Viehmarktes (1994) wird es fast ausschliesslich als Parkplatz benutzt. Die heutige Gestaltung wird der wichtigen Lage im Ortsbild in keiner Weise gerecht. Die Veranstalter beabsichtigen, die weitere Bearbei-

Beurteilungsgremium empfohlene Büro zu übertragen. Empfohlenes Projekt: «ImWandel» Arbeitsgemeinschaft: Scheffel Hadorn Schönthal, Architekten SIA, Thun, und H. Klötzli und B. Friedli, Landschaftsarchitekten HTL BSLA, Bern; Mitarbeiter: Regula Moser, Robert Hugi, Philipp Schmid, Silvan Zuppiger. Aus dem Jurybericht zu diesem Projekt: «Die Verfasser gehen mit minimalen Mitteln auf die Aufgabenstellung ein. Die prägenden Raumelemente Stadtmauer und Venner-Zyroturm sollen als Visi-

tenkarte Thuns in ihrer ganzen

tung der Bauaufgabe an das vom

Grösse vollständig erlebbar bleiben. Der Stadtmauer wird ein präziser Platzkörper mit neuzeitlichem Material entgegengesetzt. (...) Es wird konsequent auf Bäume vor der Stadtmauer verzichtet. Zwei neue Bäume werden bei der Terrasse vor dem Hotel Elite vorgeschlagen, sie tragen zur Beruhigung der heterogenen Fassade an der Grabenstrasse bei. Der Stadteingang beim ehemaligen Berntor, der heute von Bäumen geprägt ist, wird belassen. Ein Velounterstand wird dort als weiterer minimaler Eingriff in die bestehende Situation eingefügt. (...) Die Idee des horizontalen